

Kolping-Landesvorsitzender Dr. Hans-Achim Michna erhält das Bundesverdienstkreuz am Bande

Der Landesvorsitzende des hessischen Kolpingwerkes, Dr. Hans-Achim Michna wurde vom Bundespräsidenten das Bundesverdienstkreuz am Bande verliehen. Der Wiesbadener hatte vielfältige Funktionen in kirchennahen Organisationen und war langjähriges Mitglied im Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK). Der 51jährige Diplom-Kaufmann bekleidet seit 22 Jahren kommunalpolitische Mandate zuerst in Diepholz und heute in Wiesbaden. Als stellvertretender Bundesvorsitzender der Jungen Union Deutschlands und Sprecher des Deutschen Nationalkomitees für Internationale Jugendarbeit hat er auch in der politischen Jugendarbeit gewirkt. Neben dem Kolping-Landesvorsitz fungiert Dr. Michna noch als stellvertretender Landesvorsitzender der CDU-Sozialausschüsse CDA. Am 4. August wurde ihm vom hessischen Innenminister Peter Beuth das Bundesverdienstkreuz in seiner Kolpingfamilie Wiesbaden-Zentral übergeben.

Der katholische Sozialverband Kolping hat in Hessen 16000 Mitglieder, die in fast 200 örtlichen Kolpingfamilien zusammengeschlossen sind. Der hessische Landesverband wird aus den drei Kolping-Diözesanverbänden Limburg, Fulda und Mainz gebildet.



Bild: (von links) stellvertretende Bundesvorsitzende des Kolpingwerkes Deutschland Klaudia Rudersdorf, Staatminister Peter Beuth, der Geehrte Dr. Hans-Achim Michna, Diözesanvorsitzender Limburg und Vorsitzender Kolpingfamilie Wiesbaden-Zentral Stefan Fink